Markierung
CE
Prüfverfahren:
EN 12004:2007+A1:2012

SUPERBOND

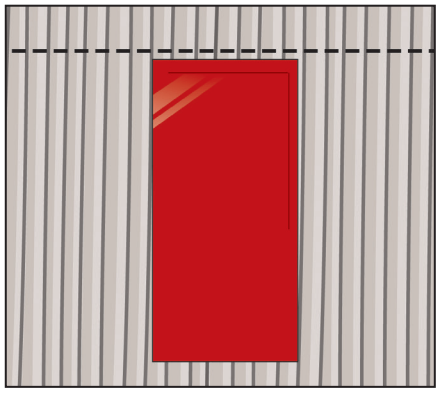
RUTSCHFESTER KLEBER AUF ZEMENTBASIS MIT VERBESSERTER HAFTUNG FÜR DIE VERLEGUNG VON KERAMIKFLIESEN, AUCH DIE VERTIKALE VERLEGUNG VON FLIESEN MIT ÜBERDURCHSCHNITTLICH HOHEM GEWICHT, AUF BÖDEN UND VERKLEIDUNGEN IM INNEN- UND AUSENBEREICH

VERGIBT *LEED*-PUNKTE

MERKMALE	UMWELTBELASTUNG		ANWENDUNG		HINWEISE
A					
EINKOMPONENTIG	ECO GREEN	RECYCELBAR	MIT RÜHRWERK ANRÜHREN	MIT WAHNSPACHTEL AUFTRAGEN	TROCKEN LAGERN

AUFGABENSTELLUNG

UNTERBINDEN DES VERTIKALEN VERRUTSCHENS, SELBST SCHWERER FLIESEN



Das Verlegen von Keramikbelägen verlangt universal einsetzbare Kleber mit einer leichten Verarbeitung, verlängerter offener Zeit und sicherer Endhaftung.

PRODUKTBESCHREIBUNG

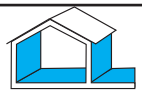
SUPERBOND ist ein Werktrockenkleber, der aus Zement, ausgewählten Quarzsanden, pulverförmigen Spezialharzen zur Verbesserung von Haftkraft und Festigkeit und aus Zusatzstoffe besteht, die eine hohe Thixotropie und Verarbeitbarkeit gewährleisten, damit das Abrutschen schwerer Fliesen verhindert wird.

ENTSPRICHT DER EUROPÄISCHEN NORM
EN 12004:2007 +A1:2012
KLEBER FÜR KERAMIK

C2TE
ZEMENTHALTIGER KLEBER FÜR ERHÖHTE ANFORDERUNGEN MIT VERRINGERTEM ABRUTSCHEN UND VERLÄNGERTER OFFENER ZEIT

ANWENDUNGSBEREICHE

SUPERBOND wird zum Kleben von Keramikfliesen, Klinker und Feinsteinzeug, im **Innen-** und **Außenbereich** verwendet, und auf allen Arten von Untergründen, die normalerweise im Bauwesen vorkommen. Der Kleber ist universell einsetzbar und eignet sich sowohl für Dünnbettverlegungen als auch beim Punktauftrag auf **Böden, Wänden und Decken.**



Innen- und Außenbereich für Böden oder Wände

VORTEILE

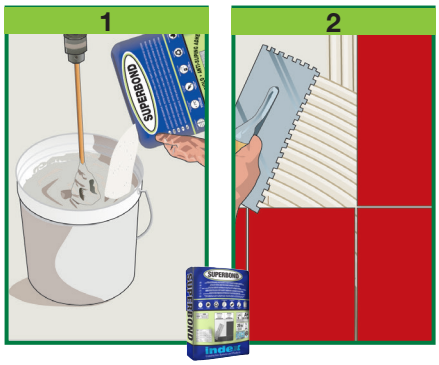
- **Lange offene Zeit, um das Verlegen zu erleichtern.**
- **Ausgezeichnete Haftung an verschiedenen Arten von Untergründen.**
- **Ausgezeichnete Rutschfestigkeit.**

ANWENDUNG

• VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS
Die Untergründe müssen tragfähig, eben und frei von brüchigem Material, Fetten, Ölen, Staub und Schmutz im Allgemeinen sein.
Untergründe aus Gips müssen fest, trocken und vor dem Auftragen von **SUPERBOND** mit der Grundierung ISOLFIX G behandelt werden.
Bei Fertigbetonuntergründen oder sehr glattem Beton, sowie bei Wänden und Fußböden, die starkem Schwund und Bewegungen ausgesetzt sind oder bei geheizten Fußböden, großformatigen und nicht absorbierenden Fliesen oder Natursteinen muss SUPERBOND mit ELASTOBOND zusätzlich angemischt werden.

• VORBEREITUNG DER MASSE
SUPERBOND mit sauberem Wasser unter Verwendung eines mechanischen Rührers anmischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht (**1**). Die Masse kann je nach klimatischen Bedingungen 6-8 Stunden verarbeitet werden.

(Fortsetzung folgt)



ZERTIFIZIERUNG

DIN

TVFA
tu Wien

Istituto Cantonale Sperimentale

TECHNISCHE DATEN

	Vorschriften	SUPERBOND	
Aussehen		Pulver	
Farbe		Weißes - graues	
Rohdichte		1.30 ± 0.05 kg/ℓ	
Anmischwasser		28% ± 1%	
Lagerung in Originalverpackung an trockenem Ort		12 Monate	
Gemischeigenschaften und Verarbeitbarkeit	**Vorschriften**		
Dichte des Gemisches	**EN 1015-6**	1.60 ± 0.05 kg/ℓ	
pH-Wert des Gemisches		12-14	
Topfzeit (*)		8 Stunden	
Verarbeitungstemperatur		+5°C ÷ +35°C	
Offene Zeit (*)		30 Minuten	
Korrigierzeit (*)		35 Minuten	
Wartezeit bis - zur Begehbarkeit (*)		24 Stunden	
Wartezeit bis - zum Verfugen (*)		24 Stunden	
Leistungseigenschaften	**Vorschriften**	**Mindestan-forderungen**	**Produktleistungen**
Klasse und Klebstofftyp	**EN 12004**		**C2TE**
Früh-Haftfestigkeit	**EN 1348 P8.2**	≥1.00 N/mm²	1.80 N/mm²
Haftfestigkeit – nach Wasserlagerung	**EN 1348 P8.3**	≥1.00 N/mm²	1.40 N/mm²
Haftfestigkeit – nach Warmlagerung	**EN 1348 P8.4**	≥1.00 N/mm²	1.70 N/mm²
Haftfestigkeit – nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	**EN 1348 P8.5**	≥1.00 N/mm²	1.30 N/mm²
Offene Zeit: Haftfestigkeit - nach 30'	**EN 1346**	≥0.50 N/mm²	0.60 N/mm²
Abrutschen	**EN 1308**	≤0.5 mm	0 mm
Temperaturbeständigkeit - Betriebstemperatur			–30°C ÷ +90°C
Brandverhalten	**EN 13501-1**		E CWFT P4.4.3
Gefährlichen Stoffen	**EN 12004**		Gemäß Fußnote in ZA.1

Prüfbedingungen: Temperatur 23±2°C, 50±5% R.F. und Luftgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s. **Die angegebenen Daten können in Abhängigkeit der spezifischen Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Feuchtigkeit, Belüftung, Saugfähigkeit des Untergrunds.**
(*) Die angegebenen Zeiten können sich bei abnehmender oder zunehmender Temperatur verlängern oder verkürzen.
Entspricht den in der Norm **EN 12004** festgelegten allgemeinen Grundsätzen – Bewertungsgrundsätze für den Gebrauch von Produkten und Systemen.

(Fortsetzung)

• AUFTRAF

SUPERBOND wird je nach Fliesenart mit einer rhomboidisch oder quadratisch gezahnten Spachtel aufgetragen (**2**). Wird das Produkt im Außenbereich verwendet, empfiehlt man, auch die Rückseite der Fliesen zu bestreichen, um Hohlräume auszuschließen, die möglicherweise Infiltrationen und Schäden durch Meteorwasser verursachten können. Fliesen an den Untergrund leicht andrücken, um einen vollständigen Kontakt mit dem Kleber zu ermöglichen.

• VERBRAUCH

Von 2 bis 4 kg/m² je nach Fliesenformat. Bei Punktverklebung: 1-2 kg/m².

• HINWEISE

- Nicht auf Oberflächen aus Metall und Gummi und auf Bodenbelägen aus Vinyl, Holz, Linoleum oder PVC verwenden.
- Im Falle von Marmor oder Verbundsteinen, die besonders wasserempfindlich sind, wird geraten, mit unserem technischen Büro Kontakt aufzunehmen.
- Bei sehr staubigen Fliesenrückseiten empfiehlt sich eine Reinigung durch kurzes Eintauchen in Wasser.
- Unter ungünstigen Witterungsbedingungen (hohe Temperaturen, Wind) kann sich die offene Zeit deutlich verkürzen. Es ist daher sicherzustellen, dass der Kleber vor dem Verlegen der Fliesen keine "Haut" gebildet hat, damit die Haftfestigkeit nicht beeinträchtigt wird. Hat sich bereits eine "Haut" an der Oberfläche gebildet, einfach ohne Nässen mit dem Zahnspachtel erneut über den Kleber streichen.
- Bei hohen Temperaturen kann durch Nässen des Untergrunds die offene Zeit verlängert werden.
- Bei Temperaturen unter +5°C und über +35°C nicht verwenden. Die Beläge nach dem Verlegen mindestens 24 Stunden vor Regen, Frost und hohen Temperaturen schützen.
- Den Kleber bei hohen Temperaturen nicht auf große Flächen auftragen.
- Feuchte Untergründe können die Erhärtung des Produkts verlangsamen.
- Nicht für die überlagerte Verlegung auf alten Bodenbelägen verwenden.
- Das Produkt nicht für Stärken von mehr als 6-7 mm verwenden.
- Das Werkzeug mit Wasser und die verlegte Oberfläche mit einem feuchten Lappen sofort nach der Verlegung reinigen.
- Das Material in der warmen Jahreszeit vor Sonne schützen.
- In geschlossener Originalverpackung an trockenem Ort lagern.

VERPACKUNGSFORM

SUPERBOND
25-kg-Säcke.

Die angegebenen Daten sind unverbindliche Durchschnittswerte, die sich auf die derzeitige Produktion beziehen. Die Firma Index S.p.A. kann sie jederzeit und unangekündigt ändern und auf den neuesten Stand bringen. Die Ratschläge und technischen Informationen entsprechen unseren besten Kenntnissen in Bezug auf Eigenschaften und Anwendung der Produkte. Angesichts der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten und der Gefahr der Überlagerung von Elementen, auf die wir keinen Einfluss haben, übernehmen wir keinerlei Haftung für die Resultate. Der Käufer muss auf eigene Verantwortung prüfen, ob sich das Produkt für den vorgesehenen Gebrauch eignet.

index Construction Systems and Products
Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italien - C.P.67
T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390

TECWARE
Christoph A. Köck
Maurerweg 15
6511 Zams
www.tecware.at

G.C. - 1.000 - 4/2015 Ed-4/2014/ita

© INDEX